

# Ein Hauch Las Vegas in Schönaich

**GEMEINDE KLICK DE**

Sehen Sie einige filmischen Eindrücke  
des Auftritts unter  
[www.gemeindeklick.de](http://www.gemeindeklick.de)  
nach Eingabe des Webcodes:  
T3006275560

Die Playlist dieses außergewöhnlichen Konzertabends, sie klang schon vielversprechend. Die Namen auf der Besetzungsliste der Big Band taten das ihrige noch dazu. Der Stargast des Abends setzte dem Ganzen dann jedoch noch die berühmte Krone auf: Mit Jochen Schild, dem international ausgezeichneten Schönaicher Musikproduzent, Komponist und Musiker holte sich der Musikverein einen wahren Entertainer in seine Reihen. Bereits Tage im Vorfeld war der Jazzabend des Musikvereins ausverkauft. Das Publikum wusste warum.



Man hörte es bereits beim ersten Stück: Die 19köpfige Big Band des Musikvereins unter Leitung von Klaus Kreczmarsky war in absoluter Spiellaune. Energiegeladene Bläusersätze eröffneten den Abend und zogen sich durch das zweistündige Konzert. Fast jedes Mitglied der Bigband schien zudem ein Solist mit musikalischen Fähigkeiten zu sein, dem man gerne zuhörte.

Die musikalischen Grenzen schienen dabei kaum zu existieren: die Schönaicher spiel-

**Die musikalischen Grenzen schienen dabei kaum zu existieren: die Schönaicher spielten Jazz, Blues, Samba – routiniert und beherrscht, jedoch keinesfalls gelangweilt, sondern mit Elan, Engagement und einer absolut angenehmen Lässigkeit.**



ten Jazz, Blues, Samba – routiniert und beherrscht, jedoch keinesfalls gelangweilt, sondern mit Elan, Engagement und einer absolut angenehmen Lässigkeit. Diese unterstrich auch der Moderator des Abends Wolfgang Völmle, dessen Kommentare zu den jeweiligen Stücken nicht nur die ein oder andere Anekdote zum nächsten Stück beinhalteten, sondern zudem viel Witz und gute Unterhaltung mit sich brachten.

Überhaupt schien dieser Abend, der Abend der individuellen Künstlerpersönlichkeiten zu sein: als Moderator bestach Völmle durch Witz und Charme, die verschiedenen Solisten des Abends - allen voran Thomas Klein - nahmen wirklich jeden Zuhörer für sich ein, Dirigent Klaus Kreczmarsky be-

wies, dass er nicht nur den Taktstock führen, sondern auch als Musiker und Entertainer glänzen kann und Jochen Schild holte mit seinem Auftritt nicht nur einen Hauch „Las Vegas nach Schönaich“, wie Völmle bemerkte, sondern ließ zudem musikalisch keinen einzigen Wunsch offen. Im Duo beherrschten Völmle und Schild zudem das Publikum und spielten sich gekonnt die Unterhaltungsbälle zu.

Mit Stücken wie „Mas que nada“ (Sérgio Santos Mendes), „Against All Odds“ (Phil Collins) oder Astor Piazzollas „Libertango“ boten der Musikverein Musik, in der man sich verlieren konnte, die vielseitig und facettenreich war.

Am Ende blieb einzig eine Frage offen: Der Hauch von Las Vegas war nun in Schönaich zu hören und wann darf man sich auf den Hauch Schönaichs in der Wüstenstadt freuen? (cos)



**Weitere Infos**  
Musikverein Schönaich  
[www.musikverein-schoenaich.de](http://www.musikverein-schoenaich.de)

